

Inholt

- 1 Üsdom
- 2 Kammink, Fischerdörp an't Haff
- 3 Kamink , dat Dörp un sien Fischers
- 4 Dei Fischer un dat Fischerjohr
- 5 Ät Fisch un lääf gesund
- 6 Üsdomer Fischgericht
- 7 Voss Höök
- 8 Schipper Rung
- 9 Dei Düwel un dei Hasselnöt
- 10 Dei Prinzessin up'n Golm
- 11 Twei pommersch Weigenleeder
- 12 Nich leigen
- 13 Drei F un drei T
- 14 Dei falsch Stiernschnupp
- 15 Nötplüken un dei Natur erlāben
- 16 Die Blei laikt
- 17 Boller, boller unner'n Wāgen
- 18 Dei Bass is in'n Moors
- 19 Dei grode Bernsteinfund
Kamminker Katastrophen
- 20 Storm un Hochwārer
- 21 Storm un Fūer
- 22 Storm un Orkån
- 23 Storm un Sand
- 24 Storm un Ies
- 25 KA 18 vermisst
- 26 Dei Seejungfer in't Haff
Wat allst in dei Supp kām' kann
- 27 Klüt un Plumm'
- 28 Bohn'supp mit Speck un Schworten
- 29 Arftensupp un anbrāden Speck
- 30 Fru Otts letzte Seefohrt
- 31 Dei Iesfischerie
- 32 Wat ik nich weit, möckt mi nich heit
- 33 Schwiemünn in Schutt un Asch
- 34 Dei tweit Weltkriech is tauenn un dei letzt russisch Bombenattack
- 35 Dat letzt Mål up denn' Gārzer Flugplatz un dei ierst Russ
- 36 Dei Russen kām'
- 37 Dei NSU von Fuhlensee
- 38 Dei Brādpann
- 39 Luzie
- 40 Dei Russenmütz
- 41 Dei niege Grenz
- 42 Dei Polnfischerie
- 43 Vadder is versāpen
- 44 Dei Heinkel 177 flücht werrer
- 45 Jachtsafari mit Russen
- 46 Betonhågel von'n blāgen Himmel
- 47 Dei katolsch Buernknecht
- 48 Dei Konfirmandenunnerricht un dei säuten Äppel
- 49 In dei Not mōt man sich tau helpen weiten
- 50 Häufmacher
- 51 Tant Hilde un dei Hāsenköpp
- 52 Dei Goornfischerie un dei Schlāpmütz
- 53 Grāun, brun, schwart, - dat Verwanneln von ein Üsdomsch Delikatess
- 54 Märzenten
- 55 Bi't Fischen „Schwien“ hett
- 56 Ålangeln, Ål verkōpen, Ål āten
- 57 Die natt Geburtsdachsfohrt
- 58 Sport, Sport, Sport
- 59 Fried Zornow
- 60 Dei Plattenspāler
- 61 Dat qualmt
- 62 Ålgriepen un dei Familienkrach
- 63 Dei Werwolf
- 64 Dei niege Wahrheit
- 65 Mudder kreech Typhus
- 66 Karin
- 67 Christel
- 68 Politik nicks gut
- 69 Von Pommern nå Schweden
- 70 Dei Mōnch un dei Stōr

Worüm heff ik dat Bauk schräben ?

Wat upschräben is, ward nich vergäten un wer schrifft, dei blifft.

Dei Üsdomsch Insel un Kammink is un verblifft för mi dei oll Heimåt. Hier bün ik mit dat Pommersch Platt upwossen, nå Schaul gähn un heff hier ein' Deil von mien Jugend verbröcht. Wat ik in Kammink un up Üsdom erlääft heff un all dei Geschichten dei mi mien Öllern un anner Lüd vertelt hemm', dörben nich verlorn gähn un uk nich vergäten warden, denn disse Geschichten sünd „Heimatgeschichte“. Dat Bauk heff ik up Plattdüütsch schräben, denn uk uns Språk sall wieder läben un nich unnergähn.

In Kammink bün ik tau Welt kâm'. Kammink is för mi un för väl anner Lüd dat interessantst Dörp an't Stettiner Haff. Dei Golm mit sien Geschicht, dat Haffäuwer mit denn' fien' Sand, dei Håbn mit Fischerheuers un Utluchtdampers un uk dei mit Ruhr däckten Hüser in dei Wiek, in'n Barch un Uhrt måken dat Dörp uk hüt noch för väl Besäuker interessant.

Kammink is ein oll Fischerdörp, hett Storm, Hochwärer, Füer un Ieskatastrophen öwerlääft. Hier hemm' dei Lüd dörch Hitlerkrieche, Russen, niege Polengrenz un Kommunistenmacht väl mit dörchmäkt. Mit dei Olln starft uk dat wat wäst is, dorüm is dat uns Plikt all dei Episoden un Geschichten uptauschrieben ihrer dei up denn' Kirchhoff ligg, dei dat noch weiten un allst miterlääft hemm'.

Kammink möt wieder läben, wenn uk dei meisten Fischers verschwunn' sünd, väl Lüd kein Arbeit hemm' un dei letzt Kopmannsläden lerrich steiht. Dei Minschen dörben dei Tauversicht nich upgäben. Ik glöf fast an ein bärer Taukunft.